



Presseinformation

Neumarkt/OPf., August 2021

Romantik-Tour an des Königs Wasserstraße

NEUMARKT I.D. OPF. Der Ludwig-Donau-Main-Kanal, bedeutendes Industriedenkmal und heutiges Naturidyll, feiert seinen 175. Geburtstag. Das 172 Kilometer lange, gewaltige Wasserbauwerk vom Main bei Bamberg bis zur Donau bei Kelheim wurde unter König Ludwig I. 1836 bis 1846 als Teil einer schiffbaren Verbindung zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer erbaut. Es war ein gewaltiges Projekt, insbesondere, da die Europäische Hauptwasserscheide überquert und mit 100 Schleusen ein Höhenunterschied von 264 Metern überwunden werden musste. Durch den Siegeszug der Eisenbahn blieb dem Ludwig-Donau-Main-Kanal der wirtschaftliche Erfolg zwar verwehrt, doch die historische Wasserstraße wurde bald zum idyllischen Freizeit- und Erlebnisort. Wie „aus der Zeit gefallen“ mutet der Kanal mit seinen Schleusen und Schleusenwärterhäuschen heute an, die Uferwege teils mit knorrigen alten Bäumen bestanden und die Fahrinne Heimat von Teichmummeln, Schilf und reichem Fischbestand. Die einstigen Treidelpfade sind heute ein Paradies zum Wandern und Radeln, an der Schleuse 25 bei Mühlhausen südlich von Neumarkt erfüllen sie sogar noch ihren ursprünglichen Zweck: Hier starten die historischen Treidelfahrten mit dem alten Treidelschiff Alma Viktoria (Baujahr 1933), das wie anno dazumal von einem Pferd am Ufer gezogen wird. Die Verbindung von historischer Baukunst und Natur hat in Mühlhausen Künstler zu großartigen Skulpturen inspiriert. Auf dem Areal gleich hinter dem Schleusenwärterhaus und dem alten Treidelschiff finden alle zwei Jahre Bildhauer-Symposien statt (wieder geplant: Sommer 2022). Die Künstler gestalten aus alten Steinblöcken, die bereits im Ludwig-Donau-Main-Kanal verbaut waren, jedes Mal ausdrucksstarke Skulpturen, die auf Dauer die Uferlandschaft schmücken. An die 40 Kunstwerke – vom „Schleusenwärter“ bis zum 13 Meter langen Gemeinschaftswerk „Vom Werden und Vergehen“ sind inzwischen an den Uferwegen beiderseits des Kanals zu sehen – zu Fuß oder bei einer inspirierenden Genuss-Radeltour auf dem „König-Ludwig-Radweg“. Auf ebenen Wegen fährt man geruhsam dahin, genießt die verwunschene Szenerie mit Kunstwerken, Wasser und uraltem Baumriesen und bewundert die Schleusen und Brücken aus König Ludwigs Zeiten. Ein wunderbar atmosphärischer 10-minütiger Film (www.tourismus-neumarkt.de/wege/koenig-ludwig-radweg-3356) ist die perfekte Einstimmung auf eine Traumtour am historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal (www.tourismus-neumarkt.de/aktiv).

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>Bayerischer Jura</p>	<p>Pressekontakt:</p> <p>Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	---

Presseinformation

Mord und Totschlag in Neumarkt

NEUMARKT I.D. OPF. 1914 verlassen zwei Tagelöhner eine Hochzeitsnachfeier in Holzheim bei Neumarkt, doch einer der beiden kommt nie mehr nach Hause. 1581 wird in der Neumarkter Badstube ein steckbrieflich gesuchter Massenmörder erkannt – was soll man nun unternehmen? Diese und andere Kriminalfälle sind Gegenstand des schaurigen-schönen Stadtrundgangs „Mord und Totschlag 2.0“ durch die Pfalzgrafenstadt Neumarkt, der die Teilnehmer zu Kriminalfällen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart entführt. Die Tour durch die ehemalige Residenzstadt zwischen Nürnberg und Regensburg ist eine von vielen „Sonntagsführungen für jedermann“, die im zweiten Halbjahr in Neumarkt angeboten werden. Nicht alle sind so blutrünstig wie die Mord-Tour, aber jede macht auf höchst unterhaltsame Weise bekannt mit Neumarkt, seiner Geschichte und den vielfältigen Eigen- und Besonderheiten. Da trifft man den Türmer von St. Johannes oder den Nachtwächter, lernt des Pfalzgrafen neue Gattin kennen oder taucht mittels lebendiger Schauspielszenen in bedeutende Ereignisse der Vergangenheit ein. Wer mag, kann auch die Kunstwerke im öffentlichen Raum, die Neumarkter Gasthöfe und Brauereien oder die Jahreskrippe im Münster St. Johannes näher kennenlernen. Die sonntäglichen Spaziergänge für Einzelpersonen finden jeweils zu fixen Terminen statt. Infos zu den Touren und Anmeldung: www.tourismus-neumarkt.de/sonntagsfuehrungen.

Sommer-Impressionen zum Innehalten

NEUMARKT I.D. OPF. Zwei neue Videos bringen die Innehalten-Region Neumarkt den Menschen näher, die für sich selbst Wege zu mehr Achtsamkeit und Gelassenheit suchen. Die Filme zeigen eindrucksvolle Frühlings- und Sommer-Impressionen aus der sanften, uralten Naturlandschaft der Neumarkter Juratäler, die geformt wurde, als die Alpen noch gar nicht geboren waren. Die Hektik des Alltags vergessen, Achtsamkeit üben und innere Ruhe finden, das kann man in und um Neumarkt lernen und vervollkommen: auf Gelassenheits-, Barfuß- und Pilgerwegen, an Kraftplätzen und in Gärten. Beim Wandern oder Spaziergehen helfen meditative Audioprogramme (die man dafür kostenlos aus dem Internet downloaden kann), bei sich selbst anzukommen. Die traumschöne Natur dient dabei als Kraftquelle. Mehr Infos zur Innehalten-Region Neumarkt und Direkt-Links zu den Videos: www.tourismus-neumarkt.de/innehaltenregion.

Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de	 Bayerischer Jura	Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de
---	--	--